

Protokoll der 1. Sitzung des Arbeitskreises Prüfungsverwaltung am 19.06.2001

Anwesende:

Frau M. Heinrich, Sachbearbeiterin Prüfungsamt FH Rhein-Sieg (St. Augustin); Frau G. Heller, Projektleiterin FH München; Frau Dr. S. Meyer, HIS; Frau I. Peters-Pengel, HIS; Frau U. Richter, Leiterin Akad. Prüfungsamt Uni Hannover; Frau I. Schäfer, Abteilungsleiterin FH Kiel; Frau Dr. K. Schimpf, Leiterin P-Amt FB WiWi Uni Magdeburg; Herr M. Schulz, Leiter Zentrales Prüfungsamt RWTH Aachen; Frau M. Sexauer, Sachbearbeiterin Prüfungsamt Uni Freiburg; Herr C. Staudt, Leiter Prüfungsamt Remagen FH Koblenz; Herr B. Streich, Leiter Prüfungsamt Kath. FH Berlin; Frau R. Wiesner, HIS;

Allgemeines:

Der Arbeitskreis Prüfungsverwaltung versteht sich als neues Forum für die Mitarbeiter/innen zentraler und dezentraler Prüfungsämter an Universitäten und Fachhochschulen. Neue Studiengänge und Internationalisierung von Prüfungsordnungen stellen die Prüfungsämter vor neue Herausforderungen. Ziel des Arbeitskreises ist es, durch Organisation regelmäßiger Tagungen und Workshops Erfahrung und Information in diesem Bereich zu bündeln, zur Verfügung zu stellen und die Diskussion von Lösungsansätzen für die Prüfungsverwaltung voranzutreiben. Initiiert wurde die Gründung des Arbeitskreises vom Kompetenzzentrum Prüfungsverwaltung bei HIS während der HISPOS-Nutzertagung vom 23. bis 27.04.2001 in Oberhof.

Die für die 1. Sitzung angekündigten Tagesordnungspunkte waren:

- Organisation von Workshops / Tagungen zu Fragen der Prüfungsverwaltung
- Festlegung von Themen für derartige Veranstaltungen

Folgende Themen wurden im Einzelnen besprochen:

Muster-Prüfungsordnungen:

Die Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Entwürfe von Prüfungsordnungen sind extrem unterschiedlich an den Hochschulen. Häufige Änderungen stellen eine Mehrbelastung für die Mitarbeiter/innen in den Prüfungsämtern dar. Diskutiert wurde, ob durch Initiative des Arbeitskreises (länderübergreifende) Empfehlungen entstehen können. Erforderlich wäre die Sammlung und Analyse verschiedener Prüfungsordnungen (speziell Credit-Point-PO), um die Empfehlungen entsprechend untermauern zu können.

Beratung und Information im Prüfungswesen / Studierenden-Service-Center:

Der Arbeitskreis möchte Empfehlungen und Anregungen für die Einrichtung eines Service-Center geben, in dem Studienberatung und –information sozusagen in einer Hand liegen. Hier muss zwischen dezentralen und zentralen Prüfungsämtern unterschieden werden. Bereits vorliegende Erfahrung in diesem Bereich sollen gesammelt und analysiert werden.

Wichtige Informationen ergeben sich u.a. aus Organisation und Struktur der einzelnen Prüfungsämter – hier ist eine entsprechende Umfrage in Planung.

Datenschutz:

Ein besonders akutes Thema ist der Datenschutz in der Prüfungsverwaltung. Nicht nur die Nutzung neuer Informationstechnologie sondern auch die Erwartung oder Erfordernis von ortsunabhängiger Prüfungsinformation erfordert klare Richtlinien zum Datenschutz.

Studienberatung erfordert Prüfungsinformation, Prüfungsergebnisse können per Internet eingesehen (Bsp. FH München (HIS-unabhängige Lösung)) oder per Telefon abgefragt werden (Bsp. Uni Magdeburg).

Informationen über Datenschutz und Einrichtung neuer Technologien hat für den Arbeitskreis hohe Priorität und soll Thema des ersten Workshops sein, der für November geplant ist (s.u.)

Selbstbedienungsfunktion:

Die Einrichtung von Selbstbedienungsfunktionen im Bereich der Prüfungsverwaltung nimmt zu. Erfahrungsaustausch bzw. Informationen über die unterschiedlichen Formen, Nutzer-Akzeptanz und rechtliche Aspekte sollen gefördert werden.

Z.B. muss es für die Studierenden eine Kontrollmöglichkeit geben, ob Anmeldungen zu Prüfungen erfolgt sind! Regelungen müssen in die Prüfungsordnungen aufgenommen werden.

(s.a. Gerichtsurteile über ein Schwarzes Brett via Internet)

Weitere Themen, denen sich der Arbeitskreis widmen will:

- Datenarchivierung
- Vergleichsgruppenbildung für die Bafög-Teilerlassverordnung
- Prüfervergütung
- Englische Fach-Übersetzungen für hochschulspezifische Begriffe
- Forderung nach Empfehlungen der HRK zu fremdsprachlichen Zeugnissen
- Weiterleitung von Veranstaltungsinformationen über den Mail-Verteiler pamt@his.de und Aufgreifen von über diesen Verteiler verschickten Anfragen
- Newsletter über die Aktivitäten des Arbeitskreises
- Einrichtung eines Schwarzen Bretts im Internet
 - Richterliche Entscheidungen zumindest unter Angabe der Quelle
 - Links zu Ausarbeitungen an Hochschulen, die bereits im Netz sind
 - ...
- Umfrage über Organisation und Struktur der Prüfungsverwaltung
Es gab weitere Anregungen für den Fragebogen (Studierendenbüro, Internet-Einstiegsseite und Inhalte, Selbstbedienungsfunktion)
- Internetauftritt der Prüfungsämter
- Links zu den Prüfungsämtern über die HIS-Homepage zur Verfügung stellen
Webseite für den Arbeitskreis (bes. die Protokolle) zunächst unter HIS oder KPV?
- Praktikumsverwaltung
(Informationen über die weitere Entwicklung bei HIS!)
- Kontakt mit der HRK aufnehmen und einen Vertreter finden, der u.a. Tagungen und Workshops des Arbeitskreises den „offiziellen Charakter“ verleiht
- Rechtsfragen:

Urheberrecht Diplomarbeit etc. (Recht nur am geschriebenen Wort – Forschungsgedanke frei)
Grundsätzlich: nur Grundsatzentscheidungen „herumschicken“, sonst zu länderspezifisch...
Recherchen im Internet?

- Vor-Ort-Tagungen, wenn es interessante Projekte im Bereich der Prüfungsverwaltung gibt
- Externe Referenten für Workshops – wer übernimmt die Kosten?

Organisation des ersten Workshops

Termin: 22./23. November
Ort: Hannover
Titel: Datenschutz und Internet in der Prüfungsverwaltung

Datenschutz:

- Prüfungsdaten und Auskunftsrecht
- Selbstbedienungsfunktion/Anmeldung/Notenabfrage (Frau Dr. Schimpf, Uni Magdeburg)
- Digitale Signatur (HIS)
- Prüfungsinformation per e-mail
- Organisatorische Aspekte bzw. Vorarbeiten für die Selbstbedienungsfunktion und Regelungen in der Prüfungsordnung
- Urheberrecht Diplomarbeiten etc.

Präsentation der Prüfungsämter im Internet

(Frau Richter, Uni Hannover)

Diskussionsthemen:

- Service-Center
- ...

Moderation: Herr Staudt?

Vorbereitendes Treffen:

Termin: 19. Oktober 2001
Ort: Hannover (HIS oder Uni Hannover)
Themen: Tagesordnung für den Workshop
Referenten: Datenschutzbeauftragter aus Stuttgart → gezielte Fragen behandeln...

Wer macht was?

HIS KPV
Anfragen für einen Raum in der IG BCE (reserviert für 22./23.11.)
Internetanschluss/Modem?
Anschreiben/Einladung mit Angabe der Hoteladressen

HIS: Digitale Signatur

Uni Freiburg: Wie wird die Selbstbedienungsfunktion genutzt?

Frau Richter (Uni Hannover): Informationens-Sammlung über die Angebote der einzelnen P-Ämter im Internet

Einladung eines Referenten für Datenschutzfragen?

Bitte ergänzen...